



Medienmitteilung

Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 8. und 22. November sowie 6. Dezember 2017

Arbeitsvergabe der Baumeister- und Sanitärarbeiten, Verbindungsleitung Bahnhof- und Flechsenstrasse, Linthsteg, Oberurnen

Der Gemeinderat vergibt bei der Erstellung der Verbindungsleitung Bahnhof- und Flechsenstrasse, Linthsteg, Oberurnen die Baumeisterarbeiten an die Firma E. Kamm AG, Mühlehorn sowie die Rohrlegearbeiten an die Firma Casa-technica.ch, Näfels.

Derzeit kann im Gebiet Tschachen-, Rauti- und Bahnhofstrasse infolge eines Leitungsbruchs die Trink- und Löschwasserversorgung nur beschränkt aufrechterhalten werden. Ebenso ist die Wasserversorgung derzeit nicht ausreichend sichergestellt. Die Reparatur der in der Rauti gelegenen Wasserleitung wäre mit sehr hohen Kosten verbunden gewesen. Ein Leitungszusammenschluss im Bereich der Eternit (Schweiz) AG, Bahnhofstrasse Niederurnen, stellt eine effizientere Lösung dar.

Mitfinanzierung des zweiten kantonalen Integrationsprogramms von 2018-2021

Der Mitfinanzierung des zweiten kantonalen Integrationsprogramms 2018-2021 stimmt der Gemeinderat zu. Der Gemeindebeitrag für die Periode 2018-2021 beträgt insgesamt CHF 121'276.- (2018: CHF 17'235.-, 2019: CHF 25'988.-, 2020: CHF 34'650.-, 2021: CHF 43'313.-). Zusammen mit den Gemeinden Glarus und Glarus Süd beträgt der Beitrag an das kantonale Integrationsprogramm rund 25 Prozent der Gesamtkosten.

Im Jahr 2010 kamen der Bund und die Kantone überein, die spezifische Integrationsförderung von Ausländerinnen und Ausländern in der Schweiz weiter zu entwickeln und nach einer gemeinsamen Strategie auszurichten. Gestützt darauf finanziert der Bund im Rahmen von kantonalen Integrationsprogrammen die Integrationsförderung massgeblich mit. Die Periode des ersten kantonalen Integrationsprogramms dauerte von 2014 bis 2017. Beim zweiten kantonalen Integrationsprogramm werden viele bewährte Massnahmen weitergeführt, ebenso werden einzelne neue Massnahmen aufgebaut.

Ersatzwahl Mitglied Kulturkommission

Der Gemeinderat wählt Bernadette Epprecht, Näfels, für die verbleibende Amtsdauer als Mitglied in die Kulturkommission Glarus Nord. Bernadette Epprecht war zuletzt als Geschäftsführerin der modeco, der schweizerischen Fachschule für Mode und Gestaltung, tätig und ist bereits Mitglied der Museumskommission des Freulerpalasts. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass Bernadette Epprecht durch ihre Fachkompetenz und Erfahrung im kulturellen Bereich die bestehenden Reihen zu bereichern vermag. Bernadette Epprecht folgt auf die zurückgetretene Katharina Lang (Kunsthistorikerin, Kuratorin) aus Ziegelbrücke.

Stabsstelle Kommunikation
12. Dezember 2017